



Deutscher Freidenker-Verband e.V.

Sitz Dortmund · Mitglied der Weltunion der Freidenker, Sitz Paris

Verbandsvorstand

Aktionsbüro
Die Himmlischen Vier
Weydinger Straße 14-16
10178 Berlin

Datum: 14.03.2005

Liebe Freundinnen und Freunde!

1933 haben die deutschen Faschisten den Deutschen Freidenker-Verband noch vor den Gewerkschaften verboten, im Januar 1944 wurde unser Vorsitzender Max Sievers nach einem Hochverratsprozess vor Freislers „Volksgerichtshof“ im Zuchthaus Brandenburg-Görden mit dem Fallbeil ermordet.

Für unsere Selbstverständnis ist der Antifaschismus zentral, und wir verteidigen ihn gegen alle Liquidierungsversuche. Wir unterstützen alle Aktivitäten und leisten unsere Beiträge, die den befreienden Charakter des 8. Mai 1945 unterstreichen.

Mit Eurer Aktion in Anknüpfung an Bertolt Brechts Legende vom toten Soldaten wird insbesondere die Unteilbarkeit, die Einheit des Schwurs „Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg“! in Erinnerung gebracht.

Dies ist umso bedeutsamer, als die deutsche Bundesregierung, wie 1999 gegen Jugoslawien, überall auf der Welt Auschwitz neu zu erfinden bereit ist, um „zu dessen Verhinderung“ die Bundeswehr in Marsch zu setzen. Und es ist ebenso bedeutsam angesichts der unter dem Schlachtruf „Regimechange“ geführten neuen imperialistischen Weltordnungskriege, die dreist als „antifaschistische“ umgelogen werden. Beiden Varianten von neuen Auschwitzlügen ist Widerstand entgegenzusetzen.

Antifaschismus verteidigen heißt für uns, dem regierungsamtlichen „Aufstand der Anständigen“ nicht zu folgen, der nur die Exportchancen der deutschen Industrie erhöhen soll. Antifaschismus muss Mordaufrufen wie „Bomber Harris, do it again!“ entgegentreten, mit denen „antideutsche“ Kriegsfreunde den Nazis die Hasen in die Küche treiben. Antifaschismus darf sich nicht auf Gedenken reduzieren lassen, sondern gegen aktuelle faschistische Tendenzen der Zerstörung des Völkerrechts mobilisieren.

Eurer Aktion wünschen wir den Erfolg, Impulse zu selbständigem, widerständigem Denken zu geben, für konsequent antifaschistisches, antirassistisches und antimilitaristisches Handeln.

Mit solidarischen Grüßen

Klaus Hartmann
Bundesvorsitzender